

QUADRA BESS Webinar

Batteriespeicher Markupdate Juli 2026

Moderation: Jan-Bernd Gillrath, 07.07.2026

QUADRA BESS Webinar

Dienstag, 07.07.2026

- 01** **Begrüßung und Vorstellung**
- 02** **Markttrends & News**
- 03** **Marktüberblick Juni**
Entwicklungen auf den relevanten Märkten
- 04** **Erlöspotenziale Batteriespeicher Juni**
- 05** **Energiemeteorologische Einordnung**



Nächster Termin: Dienstag, 11.08.2026 // Anmeldung in Kürze über unsere Homepage



Ihre Webinar Experten



Jan-Bernd Gillrath
Senior Manager // PMO &
Energy Meteorology



**Sebastian
Zurmühlen**
Portfoliomanager // Flex &
Storage



Dr. Luis Ammann
Analyst// Business Analytics

Die Webinar-Spielregeln

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Rückmeldungen und Themenwünsche

Muss ich mitschreiben?

Nein! Den Foliensatz finden sie im Nachgang auf unserer Homepage www.quadra-energy.com

(News & Wissen / Webinare von Quadra)

Sie haben Fragen?

Nutzen Sie die Funktion „F&A“ in der Navigationsleiste von Teams! Am rechten Rand öffnet sich das „F&A“ Fenster:

1. *Klicken Sie auf die Sprechblase.*
2. *Klicken Sie anschließend auf „Frage stellen“.*
3. *Stellen Sie die Frage und klicken Sie anschließend auf „Posten“.*
4. *Finden Sie eine bereits gestellte Frage wichtig, nutzen Sie den „Daumen hoch“.*

Feedback und Themenwünsche!

Senden Sie uns gerne eine Mail mit Ihrem Feedback oder Themenwünschen an

vertrieb@quadra.energy.

Frische Daten nach dem Webinar?

Unser **Energieradar** liefert täglich frische Daten zu Preisen, Erzeugung und Klima.

Besuchen sie dazu unsere Homepage www.quadra-energy.com

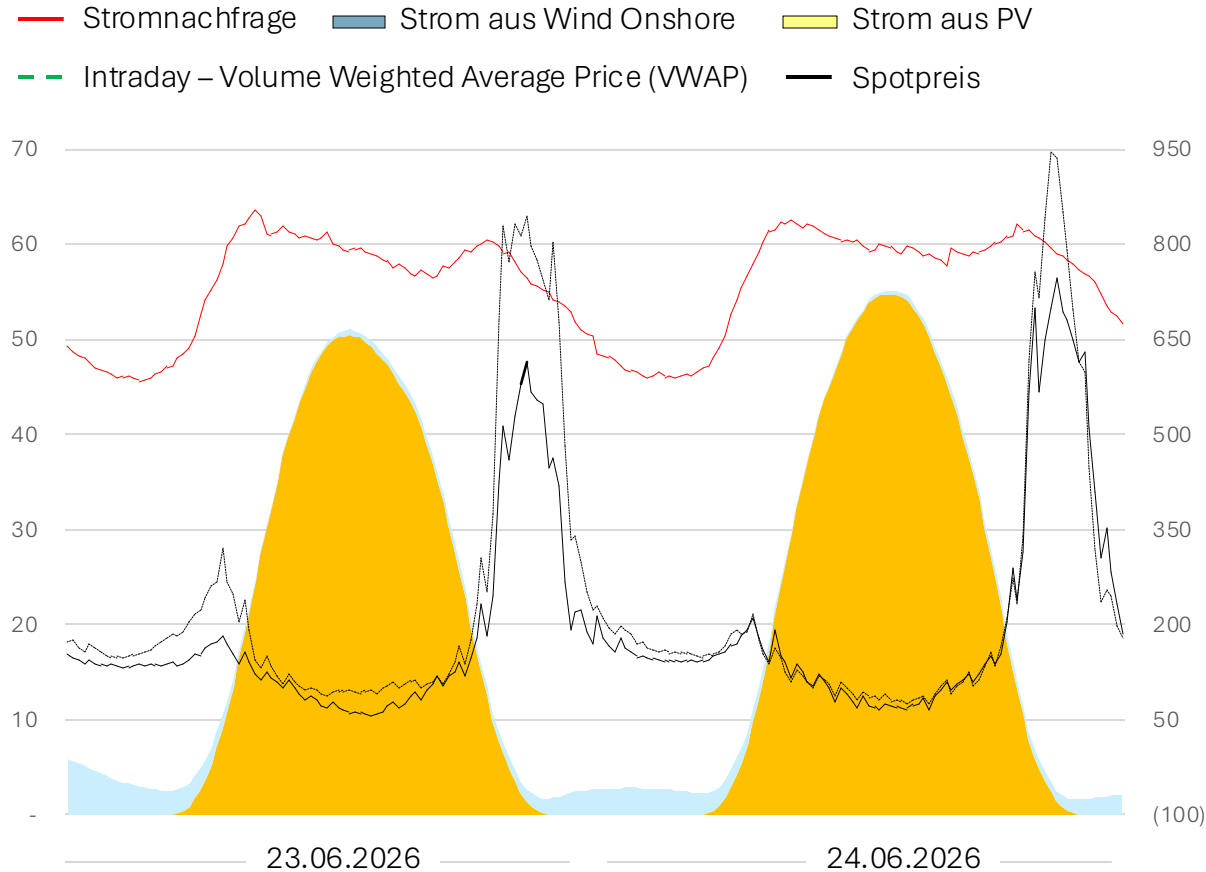
Markttrends & News

Sebastian Zurmühlen



Der Juni im Rückblick: Hitze flaute

Gefühlte Last und tatsächliche Auswirkungen auf den Strommarkt



- ❏ PV-Einspeisung von bis zu 52 GW drückt die Mittagspreise: Mit Abnahme der PV-Einspeisung am Abend und erhöhter Nachfrage steigt die Residuallast.
- ❏ Windflaute als entscheidender Verstärker: Onshore-Windeinspeisung nahezu Null an beiden Tagen – die fehlende Grundlastergänzung zur PV verschärft die Residuallast im Abendpeak dramatisch
- ❏ "Duck Curve" unter Hitzebedingungen: Das Zusammenspiel aus hoher PV-Einspeisung tagsüber und fehlender Windproduktion erzeugt ein klassisches Duck-Curve-Muster – jedoch mit deutlich steilerer Abendrampe als unter normalen Sommerbedingungen

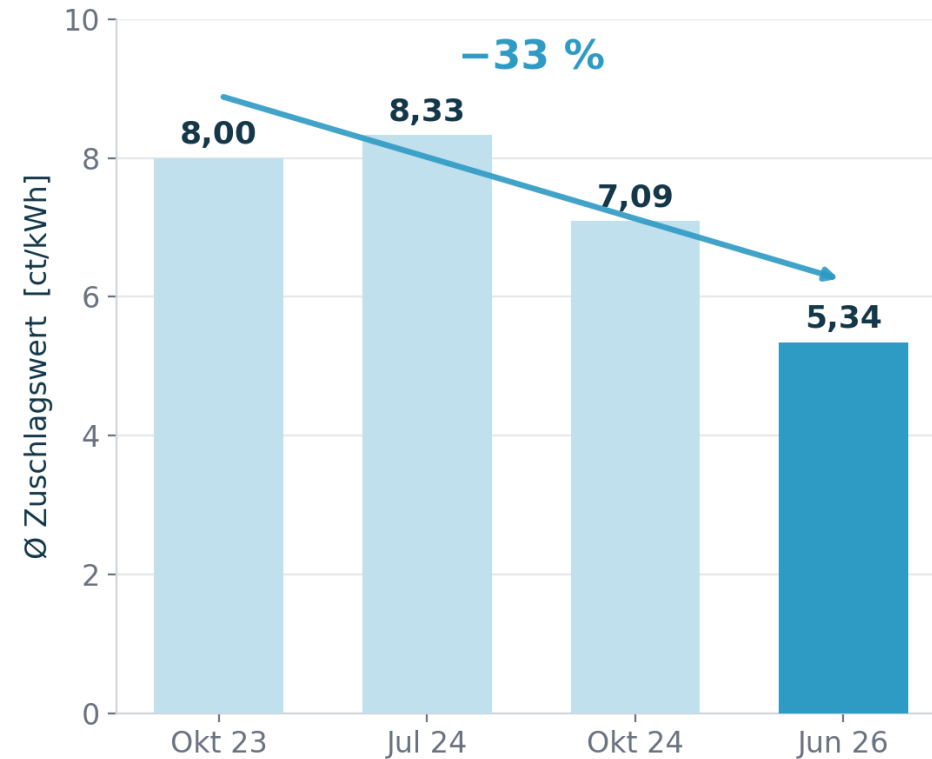
Co-Located BESS: Ein klarer Business Case

Vom Monatsmarktwert zur Capture Rate – warum Co-Location zum Schlüssel wird

Capture Rate = Monatsmarktwert Solar ÷ Ø Börsenpreis (Baseload)

- ❏ **Vom Marktwert zur Rate:** DE von 0,40 auf 0,26 gefallen (–⅓ J/J)
→ Solar-kWh erlöst nur noch ~26 % des Marktmittels;
Negativpreis-Stunden +65 %.
- ❏ **Solarspitzengesetz:** keine EEG-Förderung bei negativen Preisen (Schwelle 400 → 2 kWp) → Merchant-Risiko steigt, der Speicher entkoppelt die Erlöse.
- ❏ **Co-Located BESS wird lukrativer:** weite Spreads (Top-Bottom DE/FR +~20 % J/J) treffen auf sinkende Systemkosten (CAPEX 230–350 €/kWh).
- ❏ **Innovationsausschreibung 06/2026:** 482 MW, ausschließlich PV + Speicher, Ø 5,34 ct/kWh (–33 % seit 2023)
→ Netzanschluss doppelt genutzt, stabilerer Cashflow.

Innovationsausschreibung PV + Speicher

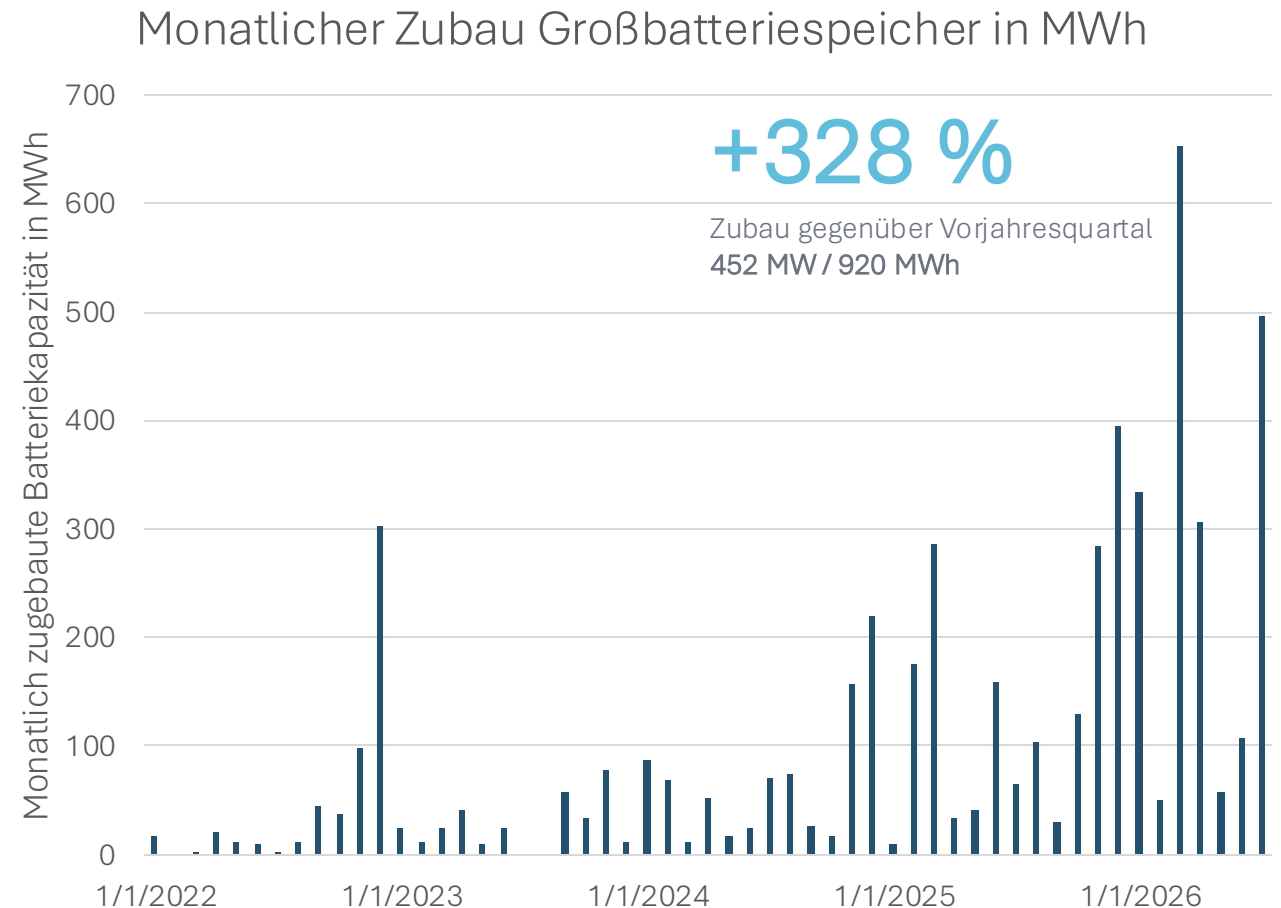


Ausbau Großbatteriespeicher

Großspeicher auf dem Vormarsch

- ❏ **Q2 2026 – Zubau beschleunigt:** 53 neue Großspeicher mit 452 MW / 920 MWh in Betrieb, +328 % gegenüber Vorjahresquartal
- ❏ **Bestand über 5 GWh:** 521 Großspeicher = 5,43 GWh (Juni); die Anlagen werden im Schnitt größer
- ❏ **Einordnung:** Gesamtspeicher DE ~29–30 GWh – die Großspeicher-Flotte ist systemisch noch zu klein, um die Spreads zu dämpfen → Erlösfenster bleibt offen.

Engpässe: Netzanschluss & Bankability.

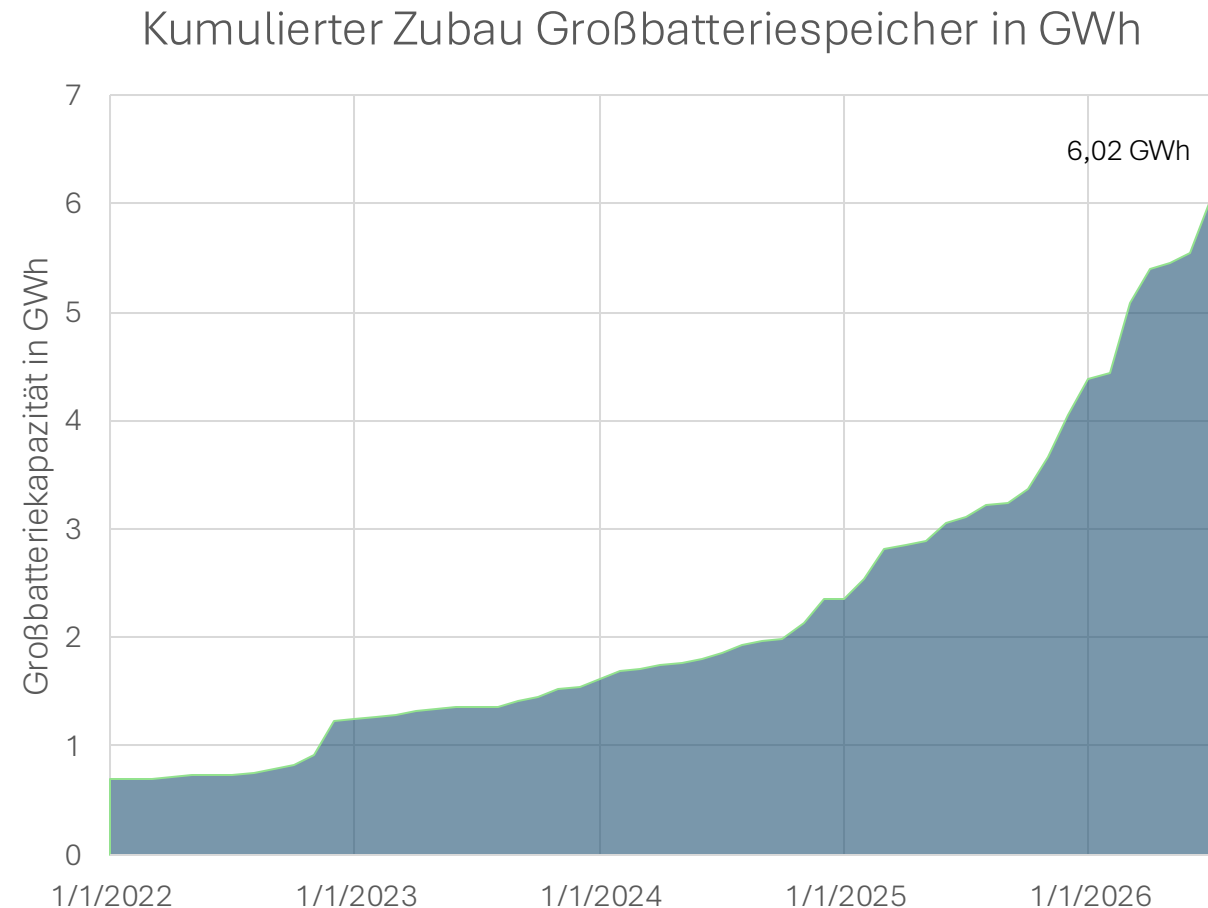


Ausbau Großbatteriespeicher

Großspeicher auf dem Vormarsch

- ❏ **Q2 2026 – Zubau beschleunigt:** 53 neue Großspeicher mit 452 MW / 920 MWh in Betrieb, +328 % gegenüber Vorjahresquartal
- ❏ **Bestand über 5 GWh:** 521 Großspeicher = 5,43 GWh (Juni); die Anlagen werden im Schnitt größer
- ❏ **Einordnung:** Gesamtspeicher DE ~29–30 GWh – die Großspeicher-Flotte ist systemisch noch zu klein, um die Spreads zu dämpfen → Erlösfenster bleibt offen.

Engpässe: Netzanschluss & Bankability.



Juni-Update: Regulatorik & Marktchancen für Speicher

Die entscheidenden Weichenstellungen für Speicherbetreiber im Überblick

Regulatorik – Fristen & Fallstricke

-  **AgNes:** 20-Jahre-Netzentgeltbefreiung nur mit belastbarer Investitionsentscheidung vor der Festlegung; Definition noch offen.
-  **MiSpeL verschoben:** BNetzA-Frist 30.06. verstrichen – Festlegung erst nach der Sommerpause, Optionen noch nicht aktivierbar.

Marktchancen – neue Erlöse

-  **Momentanreserve:** ~14–20 €/kW·a
Zusatzerlös, > +2 %-Punkte
Renditeerwartung (2h-Speicher, Aurora);
ÜNB-Festpreise bis 01/2028 fix.
-  **Netzanschluss & Systembetrieb**
2030: freie Netzkapazität wird knapp
– früh sichern; drohende Fahrplanbindungen im Blick behalten.

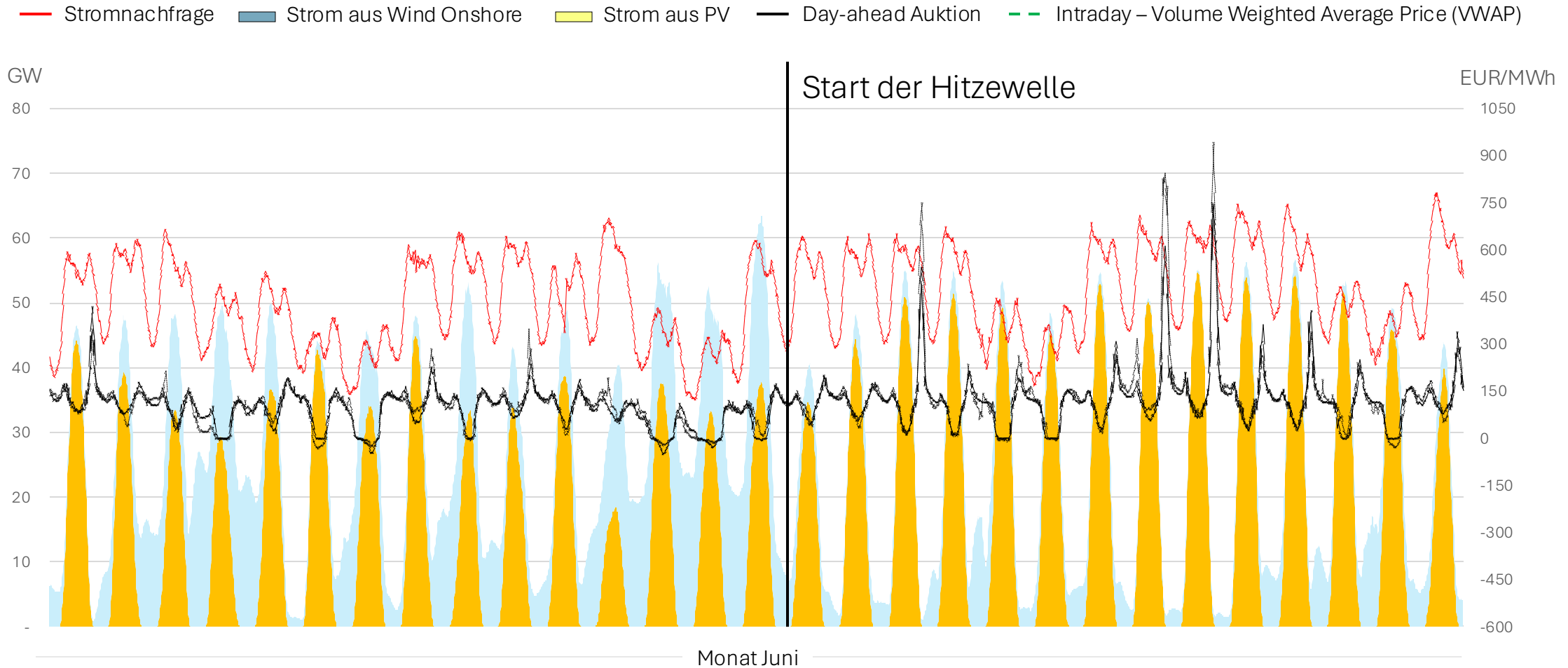
Marktüberblick Juni

Luis Ammann



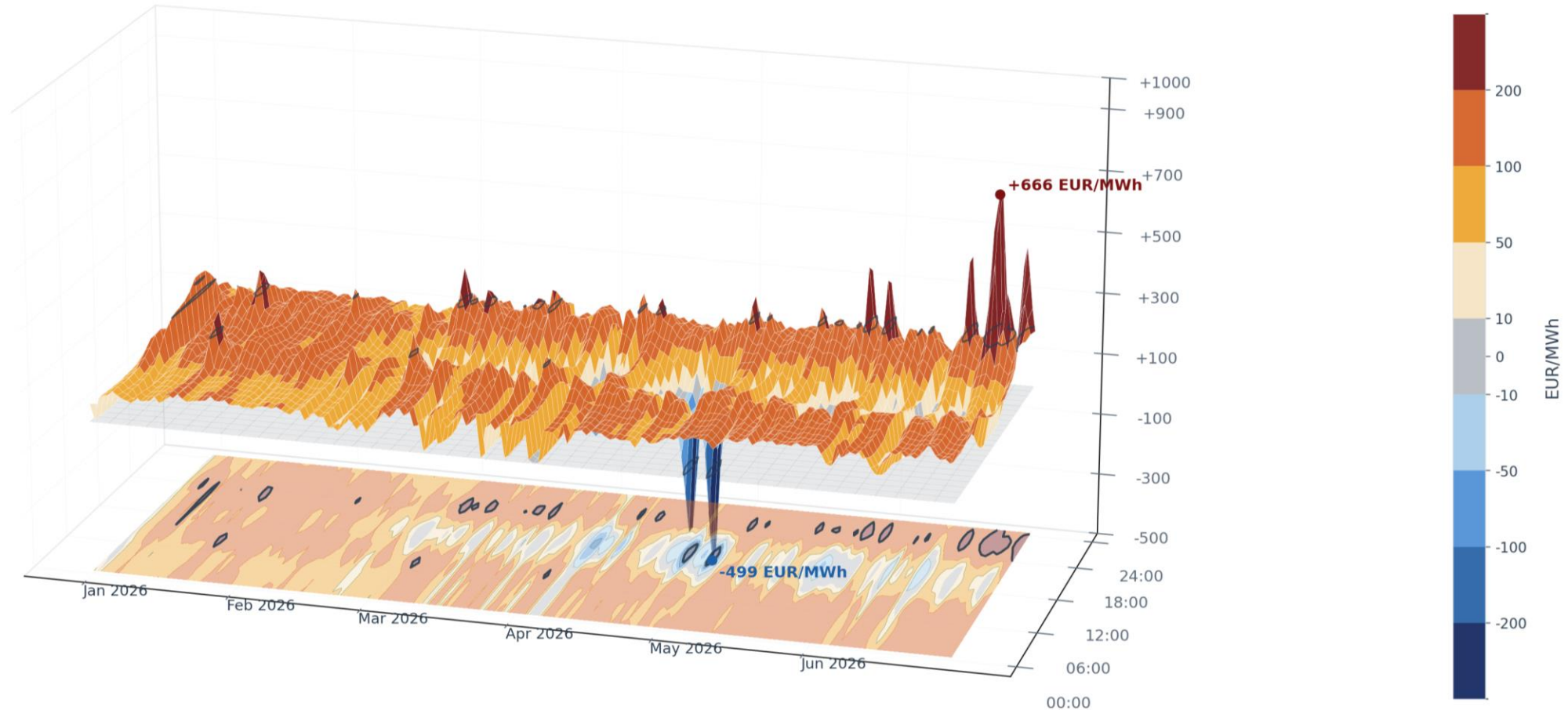
Volatilitäten im Vergleich: Intraday vs. Day-ahead

Day-Ahead-Spreads im Juni auf Redordnivau: Hitzeblaute treibt Spreads



Day-Ahead Börsenpreise im Wandel

Deep-Dive 2026: Jahr geprägt von erhöhten täglichen Spreads



Vermarktungsstrategien für Batteriespeicher

Aufgrund der Flexibilität von Batteriespeichern können diese vielfältig vermarktet werden.



Marktorientierter Betrieb



Day-
Ahead-Markt



Intraday-
Markt



Netzdienlicher Betrieb



Primär-
regelleistung
(PRL)



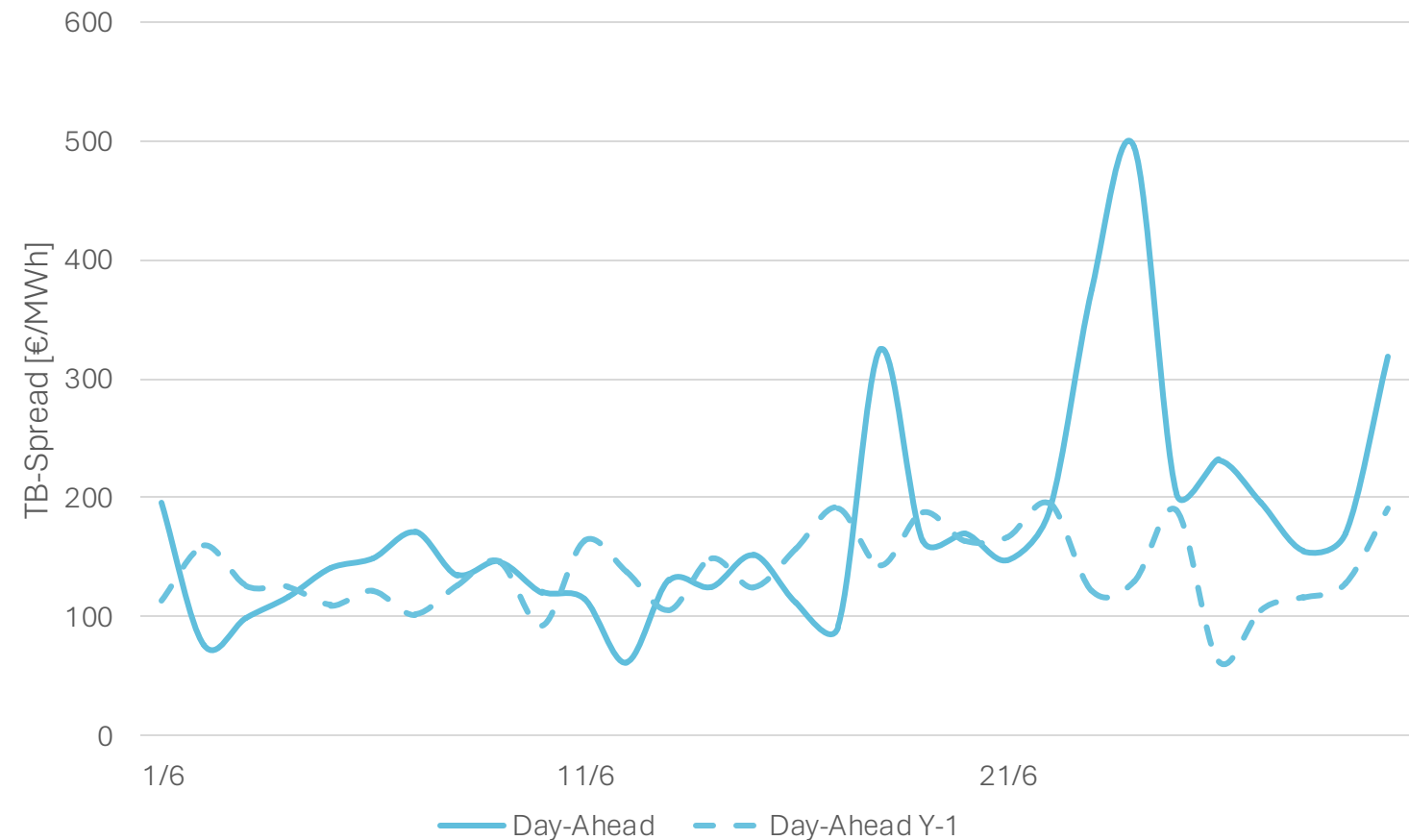
Sekundär-
regelleistung
(SRL)

Top-Bottom Spreads (4h) im DA

Extreme Temperaturen treiben den Markt

- ❏ Die Top-Bottom Spreads (TB-Spreads) sind Indiz für das Erlöspotenzial von Batteriespeichern – TB4 ~ Tageserlös in Euro pro MW eines 2h-BESS mit 2 Tageszyklen
- ❏ Beispiel 24.06.2026: Mittagsblock (12-15 Uhr) bei durchschnittlich 73€/MWh und Abendblock (19:30 – 22:30) bei durchschnittlich 642€/MWh

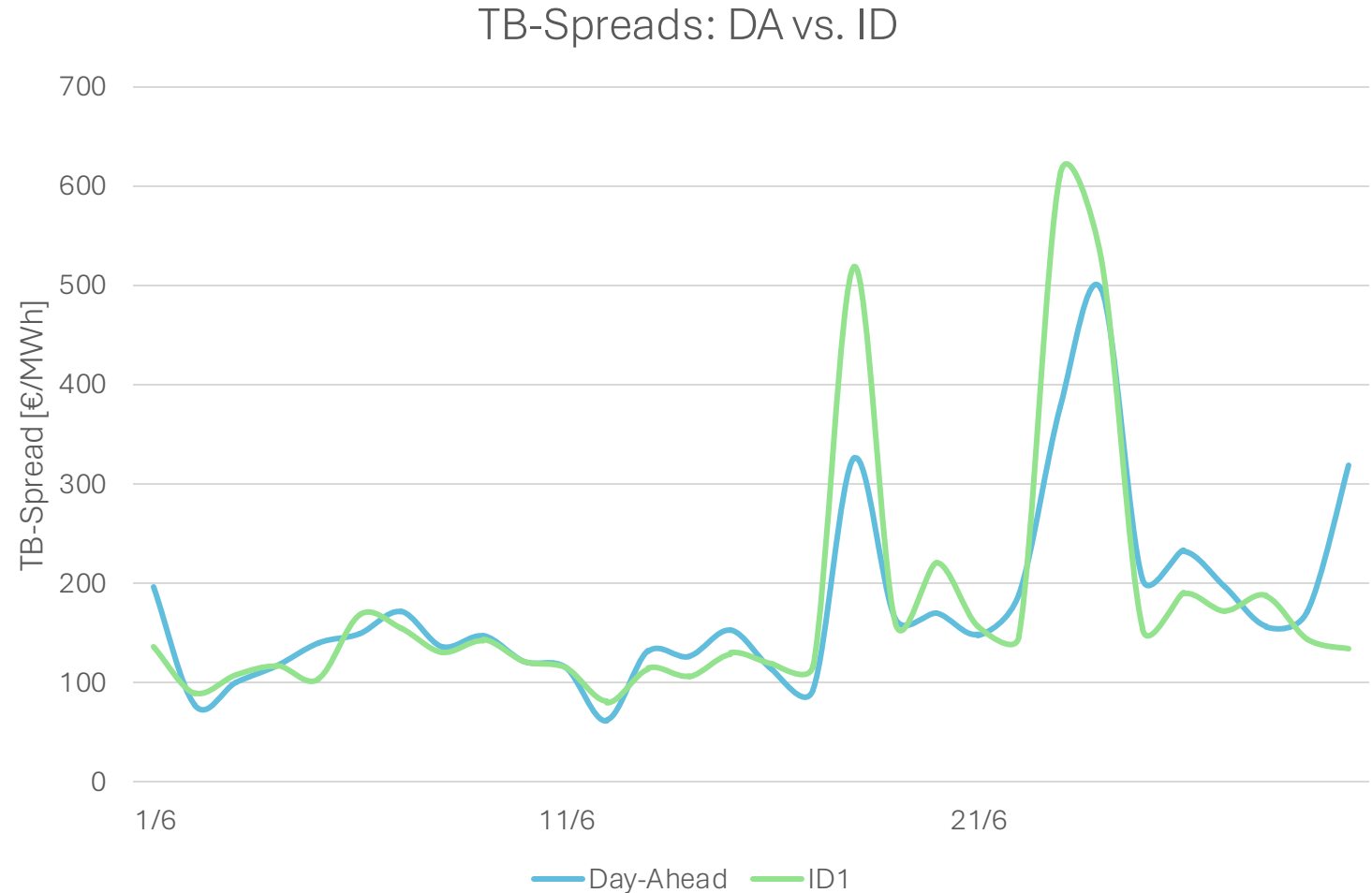
TB-Spreads im Jahresvergleich



Top-Bottom Spreads (4h) im DA und ID

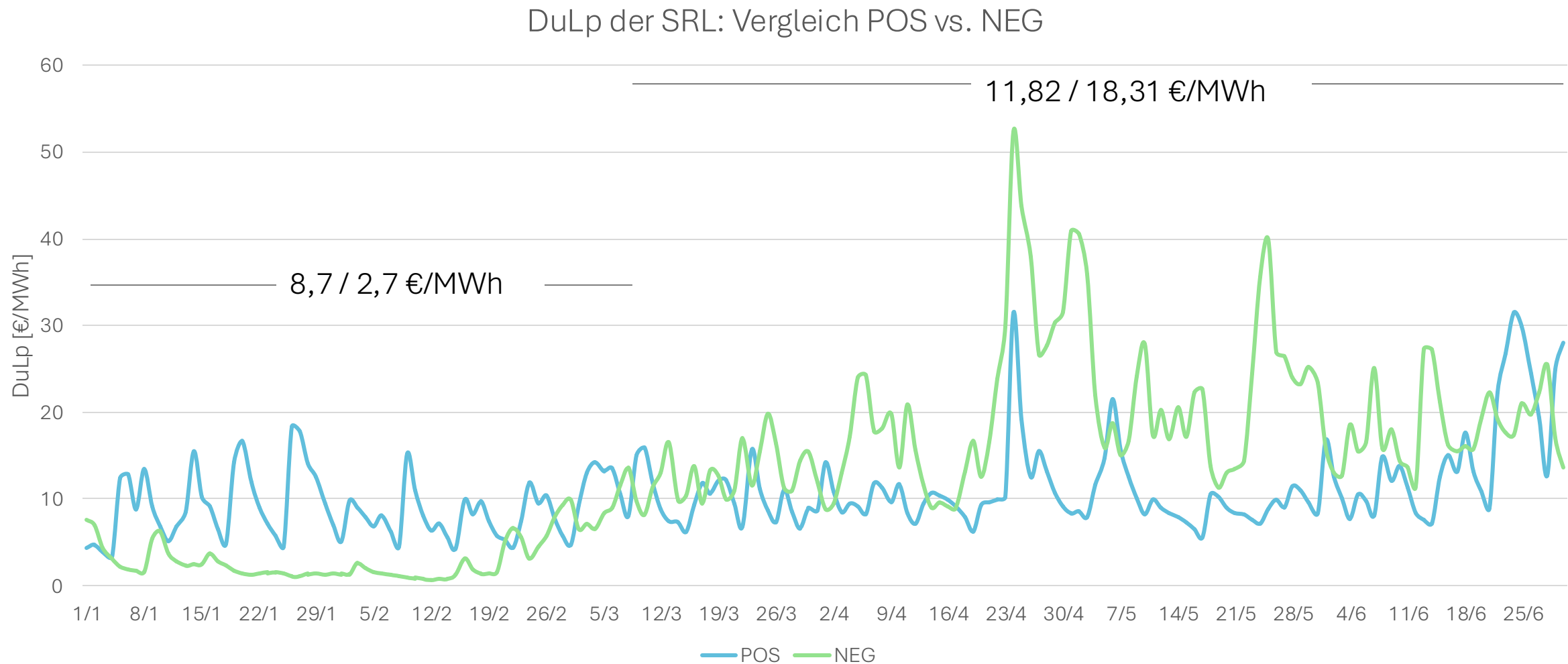
Spreads verstärken sich noch im Intraday

- ❏ ID1: mengengewichteten durchschnittlichen Börsenpreis innerhalb der letzten Stunde vor Lieferperiode
- ❏ ID1-Spreads folgender Systematik am Day-Ahead-Markt, extreme Preise
- ❏ Beispiel 24.06.2026: Preisspitze bei 1142€ (20Q3) treibt den TB4 über 600€/MWh



Durchschnittliche Leistungspreise (DuLp) im SRL-Markt

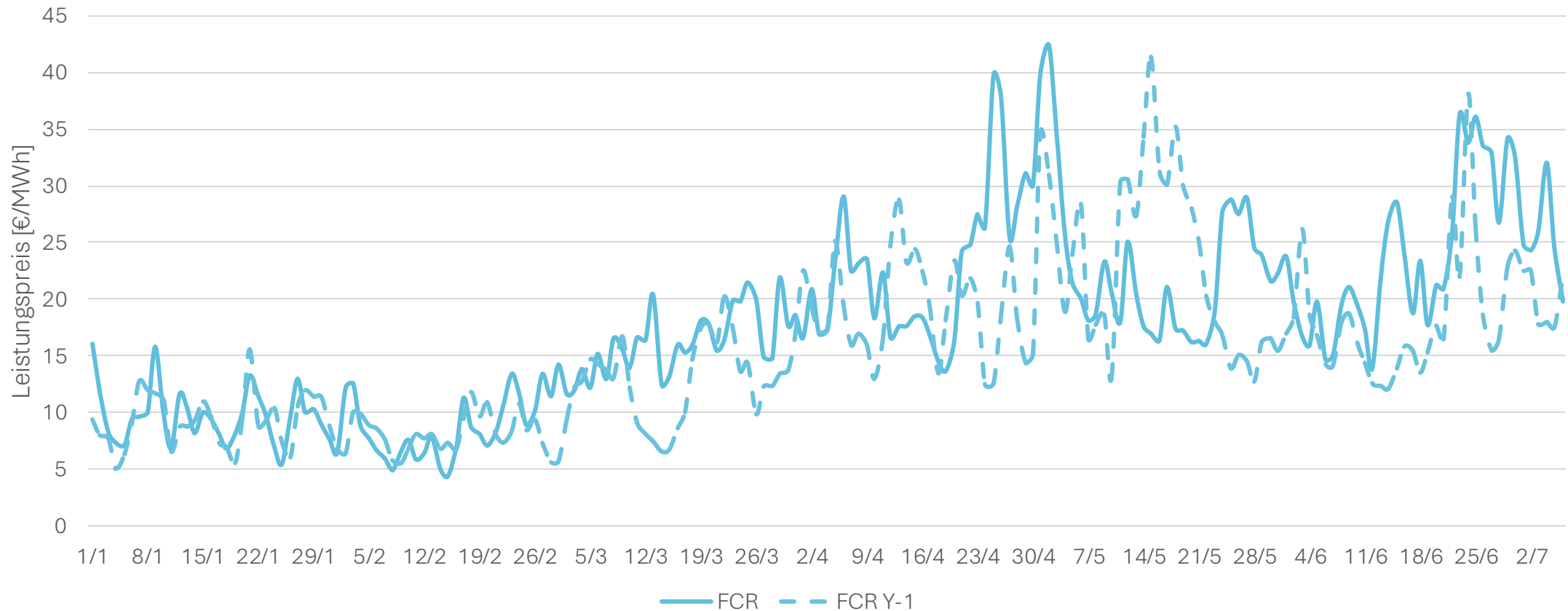
Hohes Preisniveau auf der negativen Seite hält auch im Juni weiter an



Durchschnittliche PRL-Preise

Auch im Juni bleiben die Preise auf hohem Niveau

Durchschnittliche Grenzpreise in der PRL



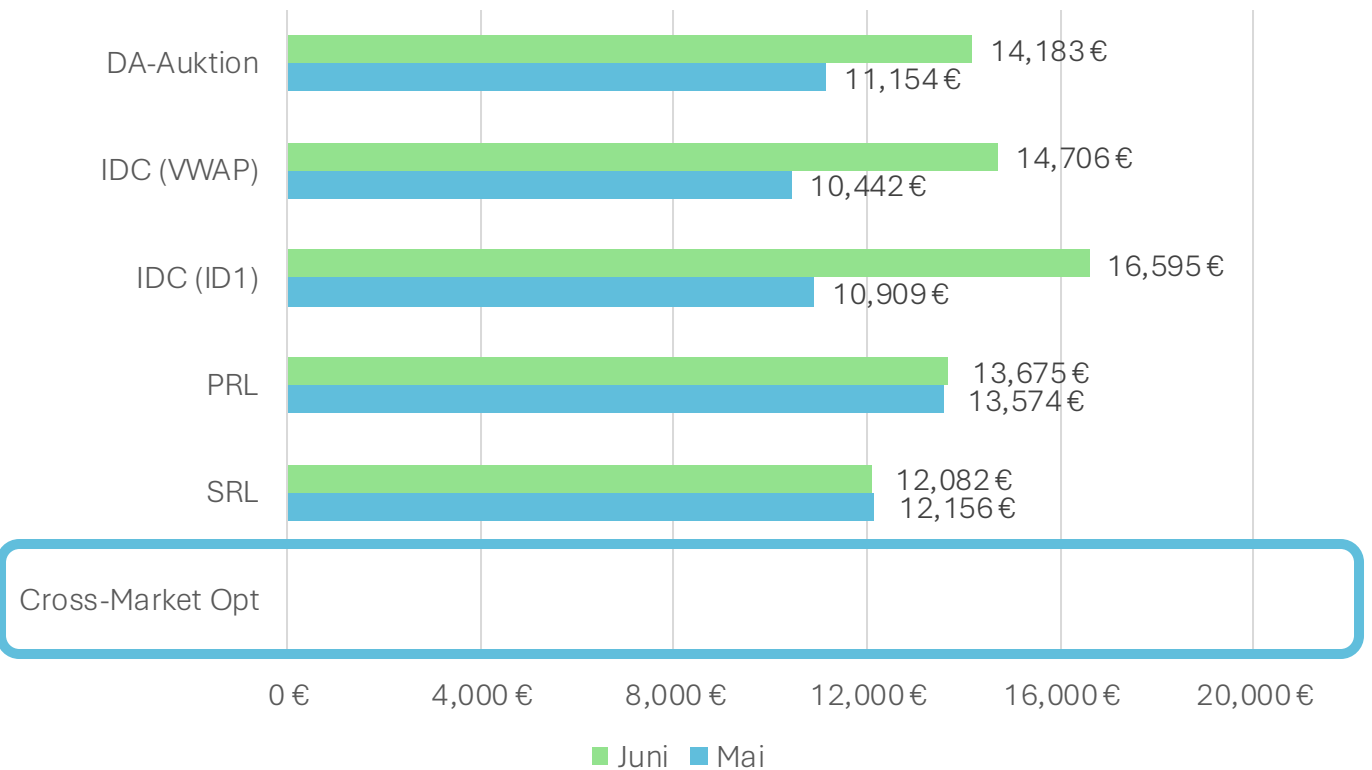
Erlöspotenziale Batteriespeicher Juni

Quadra Performance im Juni 2026

Großhandelsmärkte dominieren die Erlösstränge für Batteriespeicher

- ❏ 2h-Speicher mit 2 Zyklen
- ❏ Regelleistungsmärkte bleiben auf gleichem Niveau gegenüber Mai
- ❏ Große Preisspreads an einzelnen Hitzetagen treiben Erlöspotenziale an den Großhandelsmärkten

Erlöspotenziale je Markt in €/MW

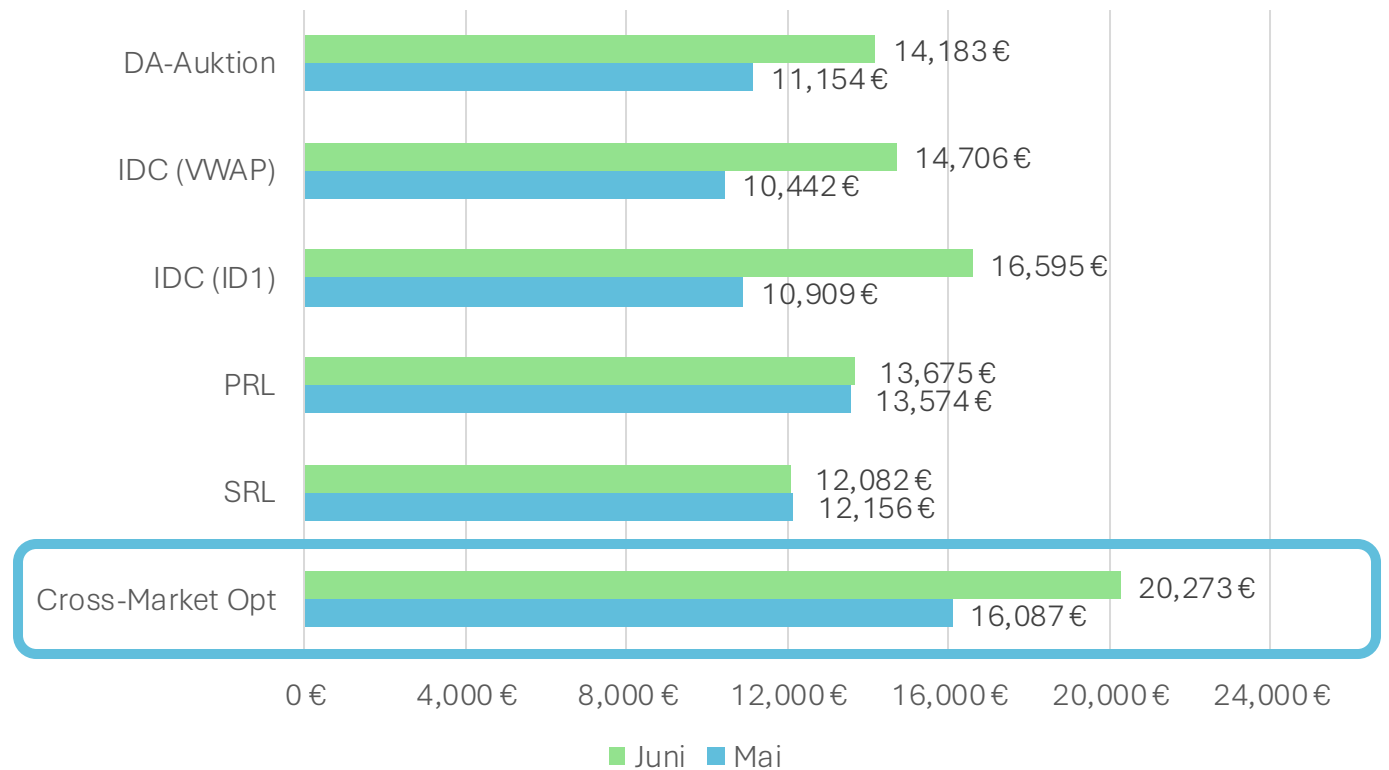


Quadra Performance im Juni 2026

Großhandelsmärkte dominieren die Erlösstränge für Batteriespeicher

- ❏ 2h-Speicher mit 2 Zyklen
- ❏ Regelleistungsmärkte bleiben auf gleichem Niveau gegenüber Mai
- ❏ Große Preisspreads an einzelnen Hitzetagen treiben Erlöspotenziale an den Großhandelsmärkten
- ❏ Intelligente Allokation auf die Regelleistungsmärkte bot dennoch zusätzliches Erlös-Potenzial für die Cross-Market-Optimierung

Erlöspotenziale je Markt in €/MW



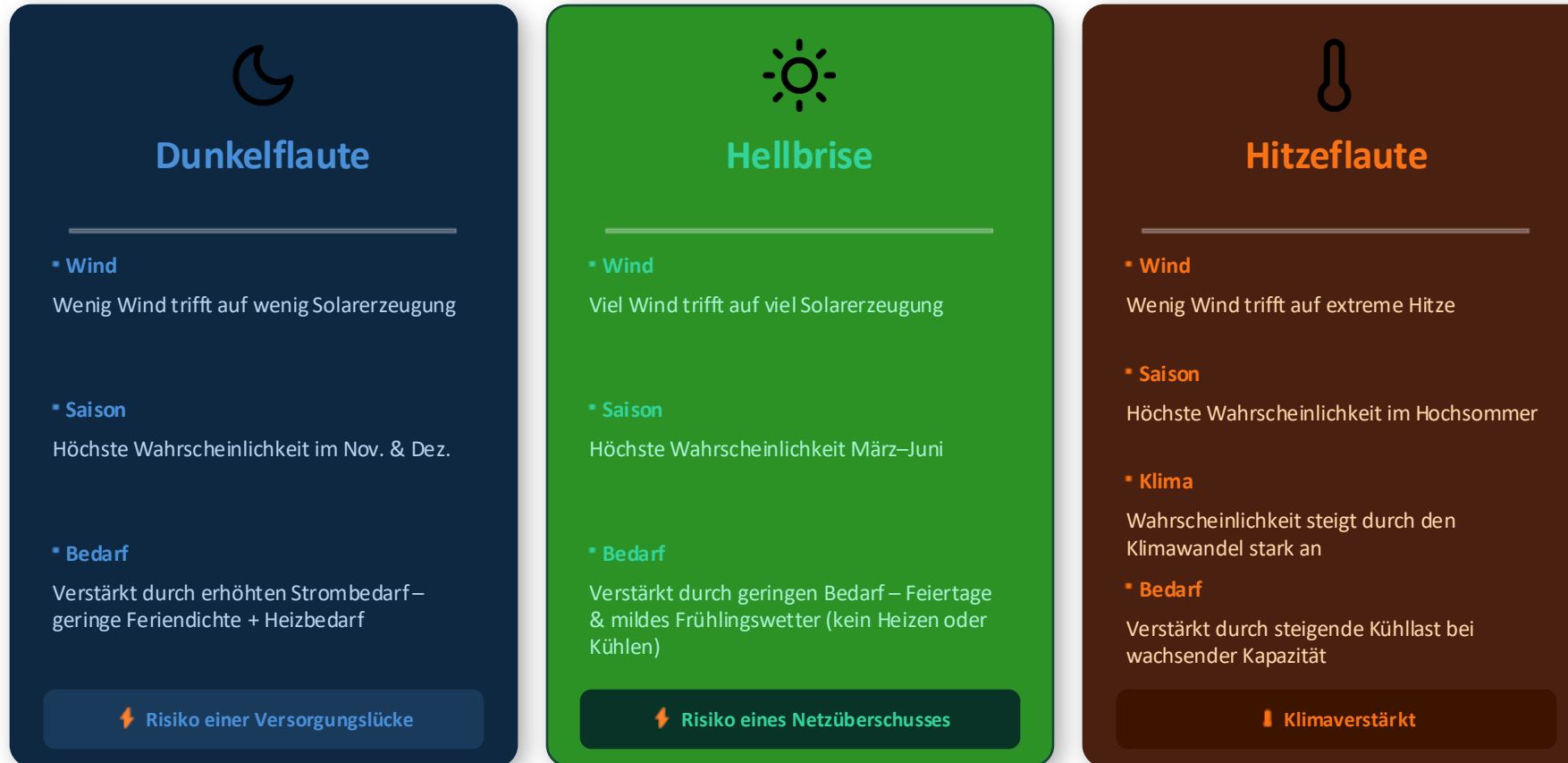
Energiemeteorologische Einordnung

Jan-Bernd Gillrath



Dunkelflaute, Hitzeflaute & Hellbrise

Definition und schematischer Überblick über wetterbedingte Preistreiber.

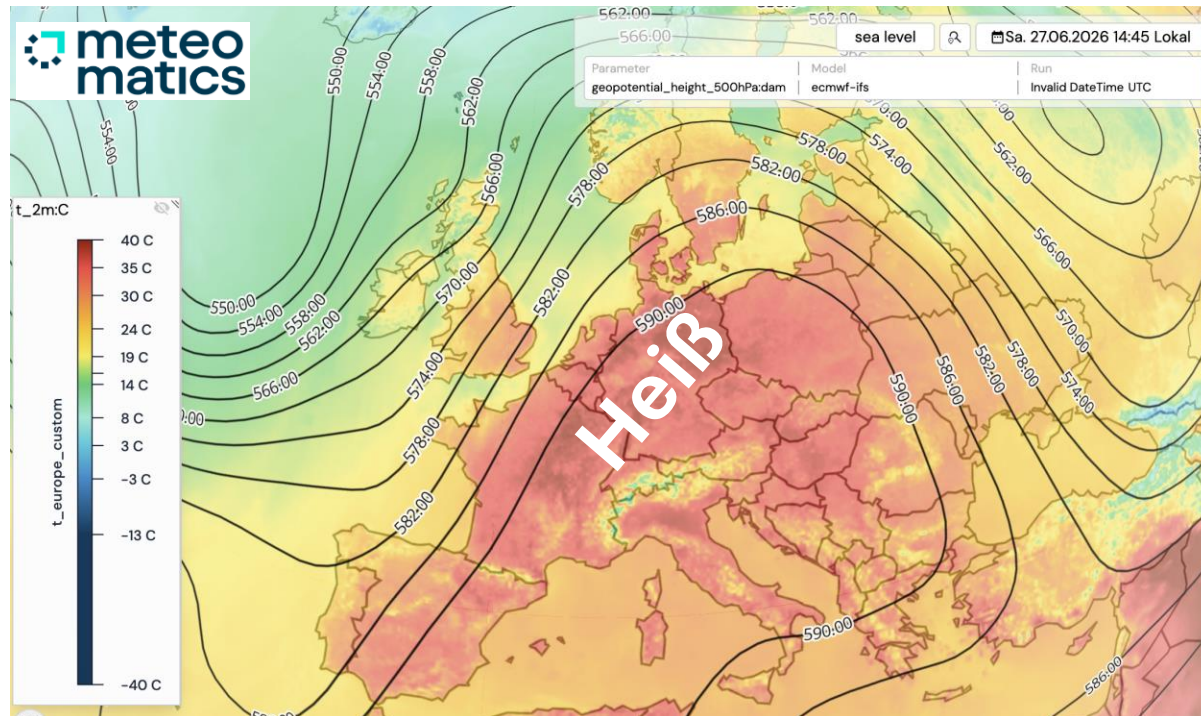


Alle drei Ereignisse können die Netzstabilität erheblich belasten

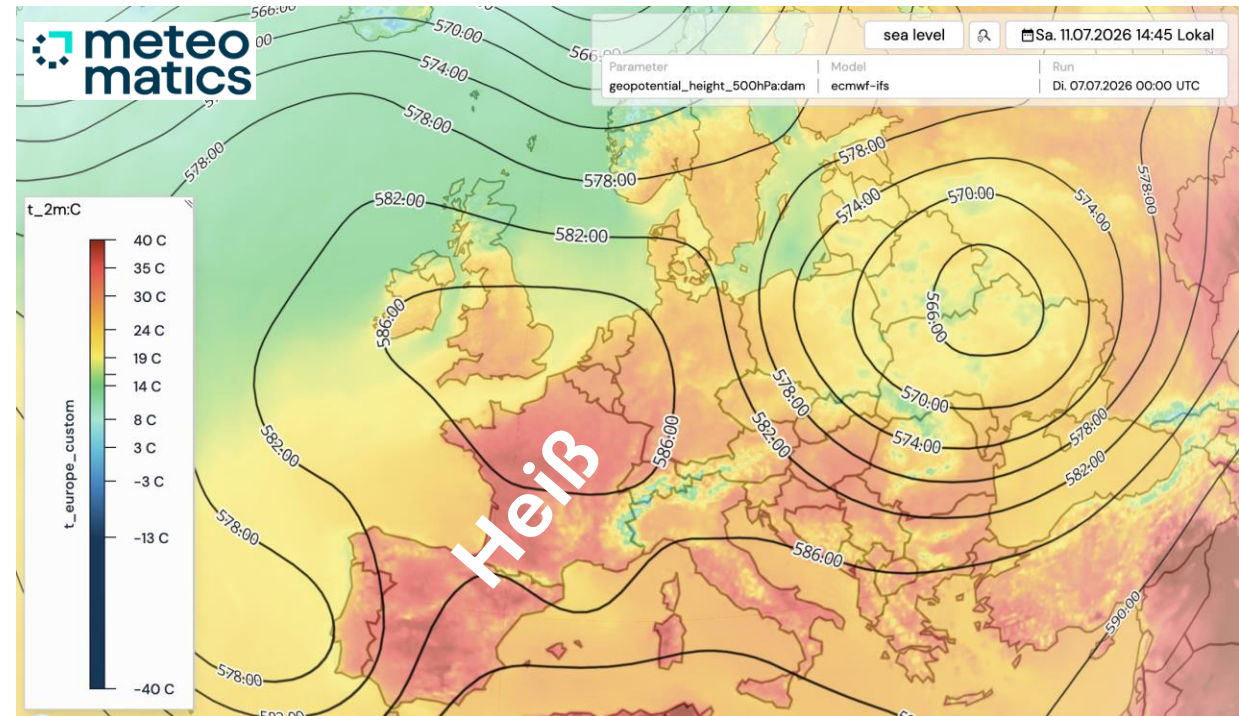
Wetterlage neigt immer wieder zur Hitzeflaute

Die Wetterlagen zur Hitze-Spitze um den 27.6.26 und am kommenden WE ähneln sich.

Großwetterlage Sa, 27.6.26



Großwetterlage Sa, 11.7.26



Preistreiber Hitzewelle

Hitzeflauten zeigen am Beispiel der vorletzten Woche strukturelle Muster.

Beispielhaft, weitere Faktoren relevant

☐ Geringer Einfluss
 ☐ Moderater Einfluss
 ☐ Hoher Einfluss
 ☐ Preiseskalation

Treiber	Beschreibung	KPI	Folgen für das Preisniveau
 Kernenergie in CH/FR/BE/NE	Hohe Flusswassertemperaturen zwingen EDF zur Drosselung der Kühlwasserentnahme – Reaktoren fahren Leistung herunter oder gehen vom Netz.	–2–7 GW Kapazitätsreduktion FR Zusätzliche Verluste in CH/BE	Ganztägig 
 Klimaanlagen	Temperaturen >35 °C lösen massive Kühlnachfrage in Haushalten, Büros und Rechenzentren aus.	+3–5 GW Zusatznachfrage DE bis +8 GW FR/IT	Ganztägig, primär am Tag 
 Windflaute	Stabiles Hochdruckgebiet über Mitteleuropa. >60 GW installierte Windkapazität in DE bleibt nahezu vollständig ungenutzt.	< 3 % Windauslastung DE ~1–2 GW statt Ø 7–8 GW	Q1+Q4 des Tages 
 Kurzes Anfahren Gaskraftwerken	CCGT-Kraftwerke sind marginale Erzeuger und setzen den Clearing-Preis. Kurzfristiges Anfahren am frühen Abend verschärft die Knappheit.	749 €/MWh DA-Clearing 20Q4 24.06.2026	Peak 20:00–22:00 

Lage entlang der Rhône

Pegel noch entspannt, aber Verschärfung der Lage sicher.

-  Pegel durch Alpen-Schmelzwasser noch normal
-  EDF kündigte Leistungsbeschränkungen an – betroffen u. a. die Standorte Bugey und Saint-Alban.
-  Grund: hohe Wassertemperatur plus Risiko einer weiteren Erwärmung durch die Kühlwasser-Rückleitung.
-  Entscheidend für die kommenden Wochen: Zusammenspiel aus Hitze, nächtlicher Abkühlung, Alpen-/Gletscherabfluss.

75 %

Verfügbarkeit der französischen
AKW-Flotte – Tendenz weiter
sinkend

Lage entlang des Rheins

Noch kein Allzeit-Rekord, aber Tendenz der Pegelstände weiter stark sinkend.

–20 bis –40 %

Pegel Mittelrhein unter langjährigem Mittelwert

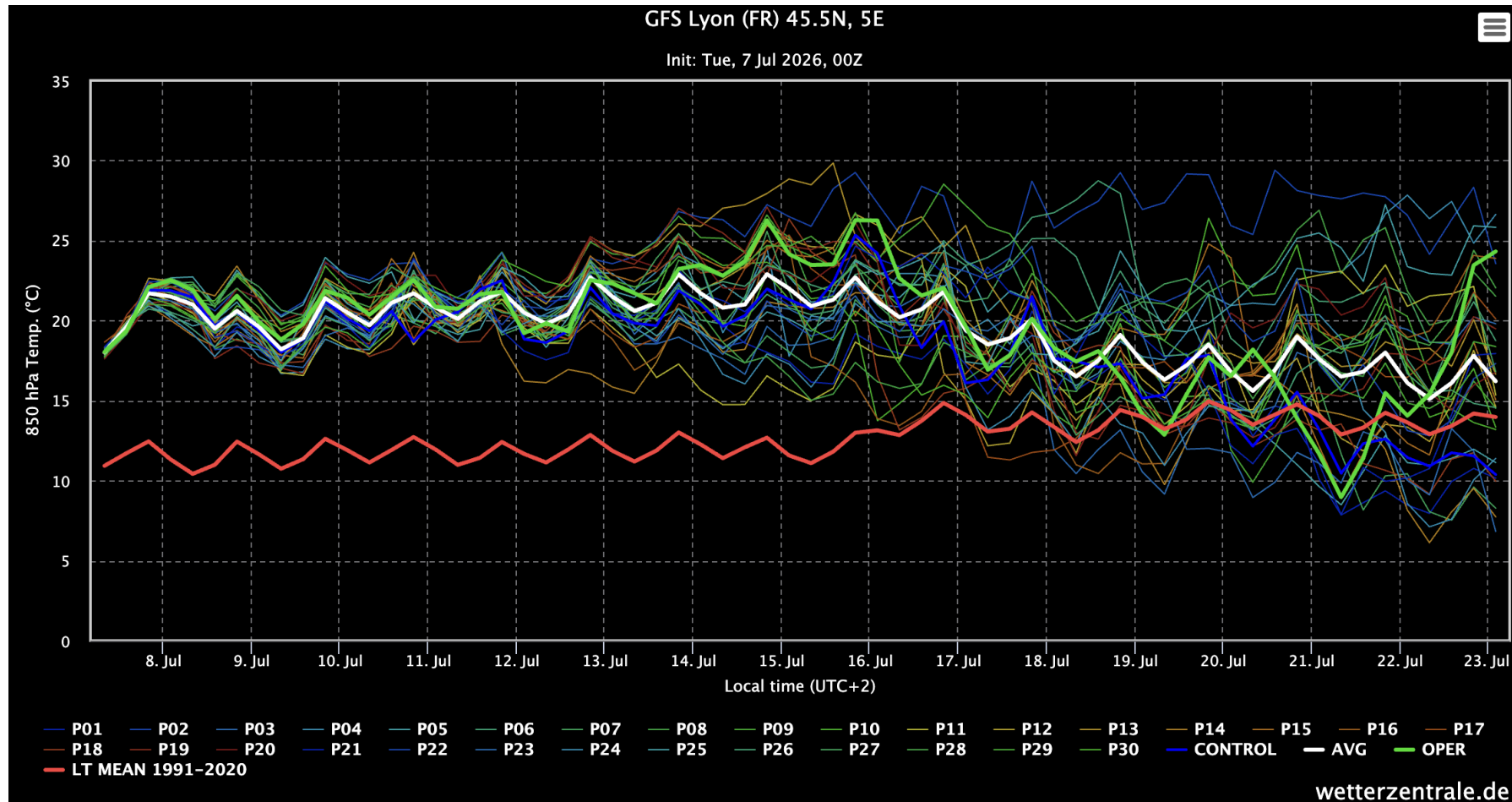
–50 %

Abweichung vom Mittel am Pegel Worms

-  Aktuell niedriges Niveau für Anfang Juli – aber noch deutlich über den historischen Niedrigwasserrekorden (2018, 2022).
-  Einordnung: Laut Bundesanstalt für Gewässerkunde aktuell überwiegend kein „seltenes“ Niedrigwasser – Tendenz geht aber in diese Richtung.
-  Ausblick: hohe Verdunstung durch die (neue) Hitzewelle, wenig Niederschlag im Einzugsgebiet – die Alpen-Schneesmelze gleicht das Defizit nur teilweise aus.

Mittelfristige Temperaturentwicklung Lyon

Anomalie zur Klimanorm ist beträchtlich und hält noch lange an.



Fragen?

Nutzen Sie gerne die F&A-Funktion, um Ihre Fragen zu stellen.



Fortsetzung folgt...

QUADRA BESS Webinar immer monatlich

Nächster Termin am 11.08.2026, 10 Uhr //
Anmeldung in Kürze über unsere Webseite

